

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

IBM Corporation

IBM spielt seit 100 Jahren als Motor des Fortschritts eine tragende Rolle in der weltweiten Entwicklung von Unternehmen, Wissenschaft und Gesellschaft. Ob Festplatte, Computer, Laserdrucker, Notebook, Barcode, Bankautomat oder die Entwicklung von Halbleiterchips: Zahlreiche Errungenschaften des modernen Lebens gehen auf die Innovationskraft des am 16. Juni 1911 gegründeten US-Unternehmens zurück. Seit 19 Jahren in Folge ist IBM das Unternehmen mit den meisten Patentanmeldungen weltweit. 6 Mrd. Dollar jährliche Investitionen in Forschung und Entwicklung sind das Ergebnis einer Ausrichtung an Innovation und wissenschaftlicher Grundlagenforschung. Die Unternehmenskultur ist die Basis der Gestaltungskraft, um den Kundennutzen und den Wert von IBM kontinuierlich zu erhöhen.

Nach einer eindrucksvollen Transformation des Geschäftsmodells im letzten Jahrzehnt zählt IBM heute zu den größten Beratungs- und Softwareunternehmen der Welt. 85 Mrd. Dollar setzt IBM jährlich mit hochmargigen Softwareprodukten und Dienstleistungen wie dem Betrieb kompletter IT-Infrastrukturen und der Gestaltung und Übernahme von Geschäftsprozessen um. Nur noch 20 Mrd. Dollar werden mit geringmargigen Server- und Speicherlösungen und zwei Mrd. Dollar mit Finanzierungslösungen erzielt. Das Geschäftsmodell ist heute geprägt von wiederkehrenden und organisch wachsenden Umsätzen, einem ge-

ringen Kapitalbedarf und einer hohen Profitabilität. Seit dem Jahr 2000 konnte der Gewinn nach Steuern um durchschnittlich 6% pro Jahr auf 16 Mrd. Dollar im Jahr 2011 verbessert werden - ohne die nur geringe Verschuldung des Unternehmens zu erhöhen. Im gleichen Zeitraum ist der Gewinn pro Aktie sogar um 10% und die Dividende pro Aktie um 19% pro Jahr gewachsen. Diese Entwicklung ist das Ergebnis einer hervorragenden Kapitalallokation. Seit dem Jahr 2000 wurden 81 Mrd. Dollar in das Geschäftsmodell investiert und 133 Mrd. Dollar an die Aktionäre über Dividenden (22 Mrd.) und Aktienrückkäufe (111 Mrd.) ausgeschüttet. Hierdurch hat sich die Zahl der ausstehenden Aktien um 33% auf 1,2 Mrd. Aktien reduziert. Beeindruckend ist die Verbindlichkeit, mit der das Management seine Planungen umgesetzt hat.

Die Road Map 2015 sieht ebenso klare Schritte vor, um das Wachstum zu beschleunigen und die Profitabilität zu steigern. Begleitet werden diese Schritte von der Absicht, jährlich bis zu 18 Mrd. Dollar, rund ein Zwölftel der aktuellen Marktkapitalisierung, an die Aktionäre auszuschütten. Aufgrund der attraktiven Bewertung werden derzeit pro Quartal eigene Aktien im Wert von drei Mrd. Dollar zurückgekauft. Jede fünfzehnte an der Börse gehandelte Aktie wird momentan erworben und eingezogen, um ein beschleunigtes Wachstum des Gewinns pro Aktie sicherzustellen. Je länger es IBM gelingt, in diesem Tempo Aktien zurückzukaufen, desto stärker werden wir in den kommenden Jahren davon profitieren.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky